

	<p>Objekt: Schlacht am Weißen Berg</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Formen des Krieges 1600-1815, Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800), Gemälde und Grafiken</p> <p>Inventarnummer: A 10756</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild zeigt eine Hügellandschaft mit den aufeinander prallenden Gegnern. Die Schlacht am Weißen Berg (8. November 1620) zwischen den katholischen Armeen und den aufständischen Böhmen war eines der bedeutendsten Gefechte des Krieges; im Mittelgrund eine vierspännige Kutsche, ihr voraus reitet in schwarzem Harnisch und mit rotem Federbusch Herzog Maximilian von Bayern, begleitet von Gardesoldaten zu Fuß

Friedensstädte. Die Verträge von Utrecht, Rastatt und Baden 1713-1714", 2013, Kat. Nr. 9 m. Abb. und Literatur: Wittelsbach und Bayern II/2, S. 335 und Schönauer/Hohrath, Formen des Krieges, S. 88

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 40,7 x 67,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1620-1630
	wer	Pieter Snayers (1592-1667)
	wo	

Schlagworte

- Dreißigjähriger Krieg
- Gemälde

- Schlacht
- Ölgemälde

Literatur

- Bruin, Renger E. de (2013): Friedensstädte. Die Verträge von Utrecht, Rastatt und Baden 1713 - 1714. Petersberg, Kat. Nr. 9
- Glaser, Hubert (Hg.) (1980): Wittelsbach und Bayern. Um Glaube und Reich. Kurfürst Maximilian I. II/2. München, S. 335
- Schönauer, Tobias und Hohrath, Daniel (2019): Formen des Krieges 1600-1815. Neustadt an der Aisch, S. 88